

ERKLÄRUNG ZU DEN WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN

Comgest S.A.

LEI: 9695009FD7COWRM2FU86

Juni 2024



Zusammenfassung

Die Comgest¹-Gruppe („Comgest“) berücksichtigt über ihre europäischen Tochtergesellschaften Comgest S.A.² („CSA“) und Comgest Asset Management International Ltd.³ („CAMIL“) die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren.

Die vorliegende Erklärung von CSA⁴ über die wichtigsten nachhaltigen Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) gilt für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Comgest verpflichtet sich, die negativen Auswirkungen seiner Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen und im Rahmen des Möglichen abzufedern. In diesem Rahmen stellt Comgest sicher, dass seine Anlageteams, einschließlich seiner engagierten ESG-Analysten, nach Möglichkeit über ein breites Spektrum an Informationen, Research und Analysen zu den negativen Auswirkungen verfügen. Zusätzlich hat die Comgest-Gruppe eine aktive Aktionärspolitik verabschiedet und unterstützt derzeit mehrere internationale Normen zur Abmilderung der negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.⁵

Comgest ist der Ansicht, dass alle Investitionen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben können. Comgest muss daher die Auswirkungen der Unternehmen, in die sie investiert, überwachen, um zu beurteilen, ob sie die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum schaffen. Dabei versucht sie, die langfristigen Interessen ihrer Kunden zu schützen, indem sie in Unternehmen investiert, deren finanzielle Leistung ihr langfristig nachhaltig erscheint.

Das ESG-Research ist Teil des Anlageprozesses von Comgest, da es eine bessere Bewertung der „Qualität“ eines Unternehmens ermöglicht. Dieses ESG-Research, das sowohl von den ESG-Analysten als auch von den Finanzanalysten des Unternehmens durchgeführt wird, soll die anderweitig durchgeführte Fundamentalanalyse ergänzen und das Wissen der Analysten über die von ihnen beobachteten Unternehmen hinsichtlich der wichtigsten Risiken oder Chancen, die sich auf sie auswirken können, verbessern. Im Rahmen des Verfahrens zur Berücksichtigung von ESG-Faktoren bewerten die Anlageteams von Comgest die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmen, in die sie investieren, indem sie die 14 in Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 aufgeführten verpflichtenden Indikatoren sowie zwei von Comgest ausgewählte zusätzliche Indikatoren überwachen.

Die Bemühungen zur Verringerung der negativen Auswirkungen umfassen die Anwendung gezielter Ausschlussmaßnahmen für bestimmte Tätigkeiten, wie in Abschnitt I dargelegt, bei denen die Nachhaltigkeitsrisiken und die negativen Auswirkungen tendenziell größer sind.

Die Abschwächungsbemühungen umfassen auch Engagement und Unterstützung von Initiativen bei den gehaltenen Unternehmen, darunter die Ausübung von Stimmrechten bei den jährlichen Hauptversammlungen, die Durchführung eines Dialogs mit den Unternehmen zu spezifischen ESG-Themen und die fortgesetzte Unterstützung von Initiativen der Branche, die der Bewertung der wichtigsten negativen Auswirkungen durch Comgest zugrunde liegen, wie in den Abschnitten II, III und IV erläutert.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Evaluierungszeitraum sind:

- **Verfügbarkeit der Daten und Entwicklung der Indikatoren:** Unternehmen kommunizieren noch nicht konsequent über mehrere PAIs, was zu einer geringen Verfügbarkeit von Daten und Schwierigkeiten bei der Auswertung der Ergebnisse und der Planung wirksamer

¹ Comgest Global Investors, S.A.S. ist die Holdinggesellschaft der Comgest-Gruppe, die sechs Vermögensverwaltungsgesellschaften umfasst: Comgest S.A. (Paris), Comgest Far East Ltd (Hongkong), Comgest Asset Management International Ltd (CAMIL) (Dublin), Comgest Asset Management Japan Ltd (Tokio), Comgest Singapore Pte Ltd (Singapur) und Comgest US LLC (Boston). Comgest verfügt ferner über die folgenden Service-Standorte: Comgest Deutschland GmbH (Düsseldorf), Comgest Benelux B.V. (Amsterdam), Comgest Australia Pty Ltd (Sydney) sowie die Büros von CAMIL in London, Mailand, Wien und Brüssel.

² LEI: 9695009FD7COWRM2FU86

³ LEI: 635400IFPTXRPJVEVJ24

⁴ Der Verkaufsprospekt von CSA ist auf der Internetseite von Comgest verfügbar.

⁵ <https://www.comgest.com/fr/notre-metier/esg/nos-engagements>

Abhilfemaßnahmen führt. Comgest wird von den gehaltenen Unternehmen weiterhin zusätzlicher Informationen über signifikante ESG-Indikatoren erwarten und die Fortschritte der Datenanbieter bei der Entwicklung von Methoden zur Einschätzung der Auswirkungen der Unternehmen überwachen, insbesondere durch Schätzungen, die den gesetzlichen Anforderungen am ehesten gerecht werden.

- **Hauptverwendung der Daten:** In Erwartung einer Verbesserung der Vereinheitlichung der Unternehmensergebnisse und der Verfügbarkeit der Daten nutzte Comgest hauptsächlich die Ergebnisse in puncto PAI, um die schwächsten Unternehmen bei wichtigen Themen zu identifizieren. Diese sollen in das interne ESG-Research einfließen und davon ausgehend die Engagements priorisiert werden. Das Unternehmen hat auch versucht, die PAI-Daten mit seinen eigenen Zielen oder Verpflichtungen, insbesondere in Bezug auf Klima und Artenvielfalt, in Einklang zu bringen. Mit Hilfe dieser Angleichung können Maßnahmen zur Abschwächung der PAI ergriffen werden, die der globalen Strategie für verantwortungsvolle Investments von Comgest entsprechen.
- **Umsetzung der aktiven Aktionärspolitik:** Aus diesem Bewertungszeitraum ergibt sich eine effiziente Umsetzung der aktiven Aktionärspolitik von Comgest. Im Einklang mit unserer Politik engagieren wir uns beispielsweise aktiv bei den im Portfolio gehaltenen Unternehmen, auf die der größte Anteil der von uns finanzierten Emissionen entfällt, oder bei Unternehmen, die an schweren Verstößen gegen den Global Compact der Vereinten Nationen beteiligt sein könnten.
- **Historischer Vergleich :** Ein historischer Vergleich des vorliegenden Berichtszeitraums (2023) mit dem Vorjahr (2022) zeigt, dass die wichtigsten negativen Auswirkungen bei mehreren PAI-Indikatoren verringert wurden, insbesondere durch eine Absenkung mehrerer Emissionskategorien, mit Ausnahme der THG-Intensität und der THG-Emissionen in Scope 1 und 2. Dabei ist zu beachten, dass die erzielten Ergebnisse stark von der Zusammensetzung der von uns verwalteten Portfolios abhängen. So hängt beispielsweise eine Veränderung der THG-Emissionen eines Portfolios nicht unbedingt nur mit der Verringerung der Emissionen der im Portfolio gehaltenen Unternehmen zusammen, sondern kann auch mit einer Veränderung der Zusammensetzung des Portfolios (Aufnahme und Ausscheiden von Wertpapieren, Änderung der Gewichtung der gehaltenen Unternehmen) verbunden sein.

Diese wichtigen Erkenntnisse sind in Abschnitt 1 der vollständigen Erklärung im Detail erläutert (Beschreibung der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen), einschließlich Abbildung 1, die die 14 verpflichtenden PAIs enthält, und Abbildung 4, die die beiden von Comgest ausgewählten freiwilligen PAIs enthält.